

verlieren, da bloß unser Hauptzweck ist, von den nöthigen in Gesellschaftstänzen vorkommenden Schritten besonders zu sprechen.

Zuförderst bemühe man sich, um Fertigkeit in den Füßen zu erlangen, auf der Spitze des Fußes gehen zu lernen. (S. Fig. 12). Man halte bei dieser Uebung den Oberkörper rückwärts, kreuze die Hände auf dem Rücken und gehe so mit steifen Knieen im Zimmer herum.

Die zweite Vorübung ist **mouvement**. Der Schüler stelle sich in die dritte Position und hebe den Körper sanft auf die Spitzen, wobei die Kniee scharf zusammengedrückt werden müssen. Dieses **mouvement** muß sehr lange geübt werden, ehe wir zum nächsten Pas übergehen können.

### Ieté.

Man stelle sich in die dritte Position, streiche den rechten Fuß hinter dem linken hervor auf die Spitze in die zweite Position (Fig. 13) und zähle Eins, ziehe ihn wieder zurück in die dritte Position und hebe zu gleicher Zeit den linken (Fig. 14) und zähle Zwei.

### Chassé

wird zu **Ecossaisen** und den französischen **Contre-Tänzen** gebraucht. Dritte Position, den rechten Fuß in die vierte Position, den linken wieder in die dritte nachgezogen und abermals den rechten in die vierte Position gesetzt.

Will man dieses Pas anfangen mit dem linken Fuße, so streicht man den linken vor dem rechten vorüber in die vierte Position zieht den rechten nach in die dritte und setzt abermals den linken in die vierte; die zwei letzten Schritte müssen jedoch jedesmal gehüpft werden, wobei man Eins, Zwei, Drei zählt.